

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: - (1952)

Rubrik: Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miszellen

EIDG. VOLKS- UND WOHNUNGSZÄHLUNG

vom 1. Dezember 1950 in Rheinfelden

Bewohnte Gebäude	745	620	507	431	395	336
Haushaltungen	1336	1151	1020	943	850	711
Wohnbevölkerung	4528	3924	3831	3739	3696	3350

Im Vergleich zu 1941 hat die Wohnbevölkerung in Rheinfelden 1950 um 15,8 % zugenommen. Letzte Volkszählung unter österreichischer Herrschaft: Behaute 200, Unbehaute 84, Geistliche 19, Adelige 5, Honoratores (landesfürstliche, herrschaftliche und städtische Beamte) 28, übrige männliche Bevölkerung 306, weibliche 465, total Einwohner 1107.

Nach der vom Fremdenbüro auf den 1. Januar 1951 festgestellten Einwohnerzahl ergibt sich folgende konfessionelle Zugehörigkeit: Protestanten 2425, Römisch-Katholiken 1242, Christkatholiken 729, Israeliten 6, Neuapostolische 8, Konfessionslose 47.

JUBILÄEN

(Soweit der Redaktions-Kommission zur Kenntnis gelangt)

Am 14. März feierte alt Turnlehrer A. Böni seinen 70. Geburtstag. Zu Ehren dieses Förderers und Reformers des schweizerischen Turnunterrichtes, speziell des Mädchenturnens, ist eine Sondernummer der Schweizer. Zeitschrift «Die Körpererziehung» erschienen (Nr. 6, Juni 1951) und eine Würdigung im Organ des Turnvereins Rheinfelden «Der Rheinfelder Turner» (Nr. 6, Juni 1951). — Das Ehepaar *Ludwig und Theresia Enderle-Treier* beging am 30. März die Feier der Diamantenen Hochzeit. — Am 19. Juni 1951 konnte Herr *Alois Gerold-Strittmatter*, Schneidermeister, auf 90 vollendete Lebensjahre zurückblicken. — Am 5. Dezember 1950 feierte Herr *Dr. med. K. Grawehr* seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar nahm seine Praxis in Rheinfelden vor 50 Jahren auf. Herr *Bezirksamtmann A. Kaufmann* blickt auf vierzig Jahre Staatsdienst zurück und im Oktober des laufenden Jahres trat Herr *H. Mösch-Meier* nach vierzigjähriger Tätigkeit als Betreibungsbeamter zurück. — Im Berichtsjahre durfte Schwester Käthe vom Städtischen Krankenpflegeverein

auf 25 Jahre Krankenschwesterdienst Rückschau halten. (Die Institution dieser Krankenpflege kann gleichzeitig dieses Jahr auf 50 Jahre Bestehen zurückblicken. Ende 1900 hat die Gemeinnützige Bezirksgesellschaft erstmals einen Kredit beschlossen zur Einstellung von geschulten Krankenschwestern in den Gemeinden in der Meinung, daß Rheinfelden beginne, wo am meisten derartige freiwillige Beiträge zu diesem Zwecke gezeichnet worden sind. Am 23. März fand im Rathaussaale die erste Generalversammlung des Krankenpflegevereins statt. Er zählte damals 445 Mitglieder. Am 1. September 1901 kam als erste Schwester Amel Fluri vom Schwesternhaus zum Roten Kreuz in Zürich. Sie hatte im folgenden Jahre 8 ganze Tagespflegen, 115 Nachtpflegen und 2471 Stunden Krankenbesuche. Die Beanspruchung war derart, daß man sogleich die Anstellung einer zweiten Schwester in Erwägung ziehen mußte. («Schweizerbote aus dem Fricktal», Jahrg. 1901.) — Im Oktober des ablaufenden Berichtsjahres blickte Herr *Karl Billeter*, Hafnermeister, auf 30 Jahre getreue Arbeit bei der Fa. Zahner AG. zurück.

ZIVILSTANDSAMTLICHER VERKEHR

im Jahre 1950 in der Gemeinde Rheinfelden

A. *Geburten*: 174 (davon von Auswärtigen im Bezirksspital geboren: 112). Männlich: 88, weiblich: 86. Bürger von Rheinfelden: 6, übrige Schweizerbürger 163, Ausländer: 5, Staatenlos: 1. (1949: 182, Spitalgeburten: 110.)

B. *Todesfälle*: 76. Männlich 39, weiblich 37. Bürger von Rheinfelden: 3, übrige Schweizerbürger: 61, Ausländer: 12. (1949: 59.)

C. *Trauungen*: 46. Davon Bürger von Rheinfelden: Bräutigam 2, Braut 5. Übrige Schweizerbürger: 41, Bräutigam 41, Braut 33. Ausländer: Bräutigam 3, Braut 8. (1949: 29.)

STATISTIK DER OBSTBÄUME

Die Eidgenössische Obstbaumzählung ergab für unsere Gemeinde folgendes Resultat: 2268 Apfelbäume, 1754 Birnbäume, 420 Kirschbäume, 1006 Zwetschgen- und Pflaumenbäume, 116 Pfirsichbäume, 29 Aprikosen-, 125 Quitten- und 181 Nußbäume, total 5899 Bäume.